#### Umtliche Bekanntmachungen

im Jahre 1925 beir.

In ben nächsten Tagen wird mit ber Rachfeuerscha jonnen. 404. Wir erinnern daher an die Erfüllung der anläßlic ber Borfeuerichau erlaffenen Auflagen

Die Feuerschautabellen liegen auf dur Ginficht offen.

nach § 114 B.Sir.G.D. Emmenbingen, ben 17. September 1925.

Bab. Begirtsamt.

#### Brennholzversteigerung.

Das Forstamt Emmendingen versteigert am Freistag ben 25. Sept. d. J., nachm. 3 Uhr, im "Rebstod" su Bottingen aus dem Domänenwald "Teninger Allsmend" Schlag 9, 15, 22, 27 und 31 153 Ster forsene Prügel und 27 Haufen Reisholz. Borzeiger: Ob.-Forstsmannt wart Rratt-Emmenbingen und Forstwart Fehrenbach

#### Stühlische Weimungmachungen

## Städtische Franenarbeitsschule

Bahrend bes Binterfurfes von September-Dezem ber 1925 findet in der ftabtifchen Frauenarbeitsichu! vochentlich einmal, und zwar Dienstags von 7-10

Tagesturg: Dienstag ben 22. Sept., vormittags Uhr, nachm. 2 Uhr. Mbendturs: Dienstag ben 29. September, abends

Tagesfurs: Montag ben 21. September 1925, nachm.

Abendfurs: Montag den 21. September 1925, abends

Für ben Abendlurs ist bei ber Anmelbung bas Schulgelb, welches 15 RM. beträgt, sogleich, wenn mög-lich ganz ober tellweise zu entrichten. Beibe Anmelbungen werben im Saale ber Frauenarbeitsschule, Markgrascuschule Abt. Gewerbeschule, 1. Stod, entgegengenommen.

Emmendingen, ben 10. September 1925. Gemeinberat.

## Befanntmachung.

Invaliden- u. hinterbliebenenversicherung betr. Bom 28. September 1925 ab gelten folgende neuen

Lohn-	Wöchentlich, Arbeitsverdienst (Bruttoverdienst)	Wöchentlicher Beitrag
1 2 3 4 5 6	bis zu 6 RM v. mehrals 6 , 12 , 18 , 18 , 24 , 30 , 30 RM	25 R-5 50

1. Die neuen Beitrage find nach bem 15. Oftober 1925 auch für zurüdliegenbe Arbeitswochen, für welche Beitrage noch nicht geleiftet wurden, ju entrichten. 2. Die Arbeitgeber find berechtigt, ben Berficherten bie Salfte ber Wochenbeitrage bei ber Lohnzahlung abzuziehen und, wenn dieses unterblieben ist, den Abzug bei der nächsten Lohnzahlung nachzuholen. — Für Ber-sicherte, deren wöchentliches Entgelt 6 Reichsmart nicht berfteigt, sowie filr Lehrlinge, hat der Arbeitgeber die Betträge allein au entrichten

3. Sachbezüge (Roft, Wohnung, Rleibung und bergl.) find bei ber Beredinung des Arbeitsverdienftes mit bem nen Werte, ber auch beim Burgermeifteramt oder ber Krantentaffe erfragt werden tann, bem Barlohn zuzu

4. Bum Lohn gehören auch Trinigelber und ahn-liche Bezüge, sowie Ueberstundenvergütung, Tenerungszuschläge und bergt. 5. Bei unständigen Arbeitern, Taglöhner, Taglöhnes

rinnen, Aushilfstellner, Aushilfstellnerinnen, Bubrauen, Hausnäherinnen und bergl.) ist zweds Ermittelung bes wöchentlichen Arbeitsverdienstes und ber aus tändigen Lohnklaffe der vom Oberversicherungsam ür den Beschäftigungsort festgesetzte Ortslohn mit ber lahl vier zu vervielfachen.

6. Die ordnungenemaße und rechtzeitige Beitrags entrichtung wird ftanbig burch Rontrollbeamte fiberwacht. - Unterlassung berselben wird mit Gelb bis au 1000 Reichsmart bestraft; auch fann dem Arbeitgeber bie Zahlung bes Gin- bis Zweisachen ber von ihm madzuentrichtenden Beiträge in Reichsmark als Ne benftrafe aufersent werden.

7. Wer aus bem versicherungspflichtigen Berhaltnis ausscheidet, hat die Bersicherung freiwillig fortzuseben, iwenn er nicht alle Ausprüche aus ber bisherigen Mar kenklebung verlieren will. — Zur Aufrechterhaltung ber Umvartschaft muffen mahrend zweier Sahre, ge rechnet vom Ausstellungstag der Rarte an, geklebt werden: bei der freiwilligen Fortsehung der Pflichtversiche rung mindeftens 20, bei ber freiwilligen Gelbitverfiche

Die freiwilligen Beitrage find in ber bem jeweiligen Eintommen entsprechenden Lohntlaffe, mindeftens aber in der Lohnflaffe 2 zu entrichten.

Heilverfahren und bergl. erhalten freiwillig Ber-ficherte nur bann, wenn sie jedes Jahr mindestens 24 ber hiernach zuständigen Marten fleben. Karlsrube, im September 1920. Der Borftand ber Landesversidjerungsanftalt Baben.

Borftehende Befanntmachung ber Landesversiche tungsanstalt Baben bringen wir hiermit zur allgemei-

Emmendingen, ben 17. September 1925.



empfiehlt in großer Auswahl

Umarbeitungen werden prompt ausgeführt.

L. Hog, Pehwaren Freiburg i. Br. stets zu haben bei Adelhauserstraße 9, III. Stock

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinbe Emmenbingen hat für bie tom-Den hiefigen, jur Landtagswahl am 25. Oftober be stimmberechtigten Ginmohnern wird in ben nach Tagen eine Benachrichtigungstarte über erfolgt ufnahme in die Stimm-Wahlfartet zugestellt werden - Diele Rarte ift aufzubewahren und gu jeder amtlich ngeordneten Abstimmung — Wahl — in basWahllofal

Ber bis fpateftens 3. Oftober bs. 38. eine fole Benachrichtigungstarte nicht erhalt enhat, wolle dies bis spätestens 11. Oktober ds. 33. im Rathause — Boli-zeiwache — mitteilen und die Aufnahme in die Stimm=Wahltartei beantragen.

Emmenbingen, den' 18. September 1925. Gemeinberat.

#### Bekanntmachung.

Die Umlagerate für ben Monat September war am

Das 2. Tertial bes Schulgelbes für die Realichule r bas Schuljahr 1925/26 war am 15. September fa lig, ebenjo bas 2. Biertel der Schulgelber für bie W

Innerhalb 8 Tagen ift Sahlung gu leiften, wibrinfalls bas Betreibungsversahren eingeleitet und bie efehlichen Bergugszuschläge berechnet werden mußten. Emmendingen, ben 18. September 1925.

Die Stabtverrednung



# Achtung.

bedient. Die Aus-

wahl ist sehr groß

und die ganze Ange-

legenheit ist streng

diskret und hechst

# Kartoffeln

rung und ihrer Fortsehung mindestens 40 Invaliden- warten.

Die freiwissen Beitröge find in der dem jeweiligen Ginfanteid-11. Silberkraut

Löffel, Emmendingen Steinftraße Mr. 14 Hafner, Wasser

Prima

## Weiss-Stückkalk

Schwarz-Kalk in Stücken offen und in Säcken Kalkstaub offen und in Säcken als Düngemittel Mauersteine und Sand

Fahrraber, Teningen beim Breisgaumalzwert. Brucker, Kalkwerk an der Landstrasse unterhalb Köndringen.

Reparaturen eue und gebrauchte, nur gutes Sabritat pertauft

fabritat vertauft an Schreibmafdinen und billigft 3716 prompt und billig ausge-führt durch das Spezial-geschäft Oscar Seiler, Freidurg i. B., Wenzinger- tausen.

Bequeme Bahlung.

Schwarze

Tuchmäntel

Tuchjacken für's Land

empsehlen in grösster Auswahl und billigsten Preisen

C. Blum - Jundt

Wie im Quier alter Zeit

In allen modernen Lederfarben überall erhältlich

in allen Grössen empfiehlt A. Wiesse, immendingen.

ADAC Reichs- und Alpenfahrt 1925

Beste Wertung aller Wagen

beim Berg- u. Kilometer - Rekord 15./16. 8. 25

e Preise beim Feldbergrennen (Notschrei) 28. 6. 25.

Unerreicht in Leistung und Wirtschaftlichkeit.

Der neue 10/45 PS Serien-Prazisions-Wagen

als 4-5-Sitzer, m. 4 Radbremse, Barpreis # 8500

Opel-Dreisitzer

Rep.-Werk Basierlandstraße 172

Die kleine Opel-Limousine 5300

Der kleine Opel-Viersitzer 5000

ab Fabrik Rüsselsheim komplett ausgerüstet mit Boschlicht, Starter, Boschhorn usw.

Generalvertretung:

Bur Herbst= und Wintersaison

Ir'nge ich meine Damen fcneiberei ben

werten Damen von Emmenbingen und

Umgebung in empfehlenbe Erinnerung.

3ch fertige fämtliche Damengarberoben nach

Dag an, besgl. Roftlime, Mancel, Rode

Rleiber, Blufen etc., Stoffe und Jadett-

futter in ben neueften Farben und Deffin

werben auf Wunfch geliefert.

R. Pribyl, Damenschneiderei

Emmenbingen, Sochburgerftraße 27.

ftrage 42.

Mäßige Breife.

Emil Litti

Telefon Mr. 242.

5 Erste Preise

4 Erste Preise

38 Wochen trogent, zu ver-

Julius Werner, Freiburg i. Br. Rartäuserstraße 43 Bahlingen, Sans 362.

# Serie Comment Statistics

Erscheint täglich mit Ausnahme der sonne und Feiertage.

singspreis: monatlich frei ins Haus Mart 1,50 Stalle hoberer Bewalt, Strett, Musiperrung, Betriebsfibrus

Mr. 219

Sobelspähne

hat abzugeben Joh. Bilhrer

ned. Wagnerei, Bebelfte. 2

Emmenbingen |

mit ober ohne Türle, pris

mert zu vertaufen. 45.1 Desgleichen einige Si fe

itenfaffer, 600-700 Big.

Stäble, Rengingen

Sauptftrafe 265.

u kaufen gefucht.

ichafisstelle bs. Bl.

D. K. W

114, 3 und 314 B.5. 84 Mt. 500, 750, 900 u. :000

Mt. 350.— Anzahlung und monatl. Mt. 50.—

Bertretung für ben Begirt

Stephan Rumbach, Rente,

Fahrrater und Motorrabet

Vianos

Flügel

Harmoniums

n allen Größen.

Ratenzahlung.

Basterftrafe 2

Hermann Schroth

Rlaviermader Preitonigftenfic 17

Freiburg i. Br.

Fernfpr. 2189.

OFFICE OF THE PARTY OF THE PART

liefert billigft

Breisgauer Safhands

Freiburg i. Br., Tel. 3353,

ingang nom Kommerpla

A CONTRACTOR

la. Strickwoll

Sportivolle, Strilmpfe

in Wolle, Flor, Geibe

Strictweften

auch im Rleinverlauf

Wollgroftlandlung

Strickwareniabrit

equeme Teilzahlung bei

Bu erfragen in ber On

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Walbhird und am Raiferftuhl. Telegr.-Albr.: Dolter, Emmendingen. Fernipr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1392.

Befchaftsftelle: Rarl-Felebrichftrafe 11. Poftfched-Ronts Dr. 7382 Mmt Rarleruh

Emmendingen, Montag, 21. September 1925

60. Inhroans

### Die Rheinlandfeier in Düffeldorf.

BIB. Diffelborf, 19. Sept. Gegen 9.30 Uhr | Darauf ergriff Dberburgermeifter Dr. Lehr diese wieder ihre Beamten und Angestellten vor. Menge inbelnd ein.

Um 10.30 Uhr verließ ber Reichspräsident durch die spalierbildenden Beamten der Regierung bas Regierungsgebäube und begab fich, von

Auf den Bufahrtsftragen hatten die Arieger und Kameradschaftsvereine Aufstellung genom men. hinter ihnen brangten fich in bichten Reihen eine gahllose Menschenmenge, die den Reichspräfibenten jubelnb begrußte. In bem am Rhein ge-Berbande. Im Innenraum bes Stadions hatten nach Berlin an. die Schulkinder Duffelborfs Aufstellung genommen, die den Reichspräsidenten mit dem Liede:

normittag traf ber Reichspräsibent mit ben ihn bas Wort zu einer Begrüßungsansprache, in ber begleitenden herren, unter benen fich Reichstang= er u. a. ausführte, die Bevolterung Duffelborfs ler Dr. Luther nicht mehr befand, im Regierungs- freue fich von ganzem Bergen, nach 41/4 Jahren gebäude in der Cacilien-Allee ein. Im festlich aus- Fremdherrschaft auf freiem rechtsrheinischem Bogeschmudten Plenarsigungssaal hatten sich ingwis ben ben oberften Bertreter bes beutschen Bolles iden die leitenden Reichs- und Staatsbeamten aus ju begrußen. Wir geloben, wie bisher, alle Rrafte ber Rheinproving und bem Regierungsbegirt einzuseben für bas hehre Biel eines einigen, freien Wiesbaben mit einer Anzahl von ihnen unter- und wiedererstarten Deutschlands. Seit bem die flellten Beamten und Angestellten eingefunden. Stadtverordnetenversammlung im Jahre 1917 Landesfinanzamtspräsident Dr. Schmittmann be- ben herrn Reichspräsidenten jum Ehrenbürger erarufte ben Reichspräsibenten mit einer Rebe, in nannt hat, mar feine Gelegenheit geboten, ben ber er die Treue der Beamten jum Reiche und Chrenburgerbrief ber Stadt auf Duffelborfer Boihr Pflichtbewußtsein mahrend ber vergangenen ben gu überreichen. Indem er benfelben beute Besehungszeit hervorhob. In seiner Erwiderung überreiche, verbinde er damit den innigen Bunich, fagte ber Reichspräfibent, in der chrenvollen Ge- daß das Wirken des Reichspräfibenten an der men seiner Regierung dem Außenminister Di schichte bes Reichs werbe die tapfere Haltung der Spige des deutschen Bolfes vom reichsten Segen Stresemann unter Bezugnahme auf die in lette theinischen und westfälischen Beamten ein beson= begleitet sein moge. Dann übergab Oberbürger= Beit zwischen Deutschland und ben Milierten aus veres Ruhmesblatt bilden. Dann stellte der Lan- meister Lehr dem Präsidenten den in Leder ge- getauschten Roten mit, daß die tichechosowakisch besfinanspräsident Dr. Schmittmann dem Reichs- bundenen Ehrenbürgerbrief ber Stadt Duffeldorf. Regierung bereit sei, in Berhandlungen über ber präsidenten die anwesenden Behördenchefs und In das Hoch auf den Präsidenten stimmte bie Abschluß eines deutscheckoflowatischen Schieds

Tief bewegt bantte ber Prafibent für ben freundlichen Willtommensgruß. Es fei ihm eine besondere Freude, in der Rheinstadt Duffelborf au einer großen Menschenmenge jubeln begrüßt, nach weilen, beren Ehrenburger er sich mit Stold nenne und beren Beschick er mit besonderer Unteilnahme immer verfolgt habe. Möge auch bem bag ber Etat ber Militarverwaltung gegenübrigen Rheinland balb ber Stern ber Freiheit Teuchten. Jubelnd wurde bas Soch auf bas bentfche Baterland und die Stadt Duffelborf aufgenommen. Dann fang bie Menge bie erfte Strolegenen Stadion hatten sich wohl 75 000 Menschen | phe des Deutschlandliedes. Kurz nach 12 Uhr vereingefunden, um ben Reichspräfidenten gu begru- ließ der Reichspräfident im Rraftwagen bas Gtamit seiner Begleitung ein und nahm auf der Als der Reichspräsident das Bahnhofsgebände be- ger Gerichtshofes in Frage kommt. Tribune Play. Jubelnde Burufe empfingen ibn. trat, erscholl von neuem das Deutschlandlied. Um Darauf folgte der Einzug der Sportvereine und 12.43 Uhr trat der Reichspräsident die Rudreise

Rudfehr bes Meichspräfibenten.

Sonftine Meldungen. Die Rommuniften forbern Ginberufung bes Die Reichstagsfraktion ber kommunistische Bartei hat laut Roter Fahne an bas Reichstags

mische Hulbigungen bargebracht.

prafibium ein Schreiben gerichtet, in welchem angesichts ber bevorstehenden wichtigen außenpolitifchen Entscheidungen sofortige Ginberufung beg Reichstags verlangt.

Deutsch-tichechoflowatifcher Schiebevertrag? BEB. Berlin, 20. Cept. Der hiefige tichecho Towatische Gesandte Krofta teilte heute im Na

Die Seeresausgaben ber Tichechoilowafei. WIB. Brag, 18. Sept. In bem foeben vor gelegten tichechollowakischen Staatshausvoran schlag für das Jahr 1926 ist es carafteristisch über bem Borjahre eine Erhöhung um 120Mil lionen Kronen, also 6,6 Prozent, erfahren hat

vertrages einzutreten.

MIB. Genf, 20. Sep. Gin Bertreter von Sa vas ift in ber Lage, mitguteilen, bag bei dem gegenwärtigen Stand ber Berhandlungen in hen. Kurz vor 11 Uhr traf der Reichspräsibent dien und fuhr zum Düsseldorfer Hauptbahnhof. der Mosulfrage die Inanspruchnahme des Haa-

> Chamberlain iber bie dinefifche Tariffonfereng MIB. London, 18. Sept. Auf einem ber britis

Berlin eingetroffen. Auf ber Rudfahrt, von auf feine Sonderrechte in China in dem gleis Duffeldorf über Hannover wurden ihm noch ftur- den Umfange zu verzichten, wenn die dinefifche Regierung ben britischen Staatsangehörigen ben Genuf berjenigen Rechte gufichere, Die fonft in allen Ländern die Ausländer haben. 3met Bedingungen feien wefentlich, bamit ein Erfolg erzielt werbe, nämnlich bie Atmospare gegenseitigen guten Billens und ein geeignetes China mit einer fraftwollen Bentralregierung.

Anjeigenpreis:

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Rellamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr bas Taufend & Mart ohne Postgebühren.

#### Bom Völkerbund.

Bölferbundsratsenticheibung im Danziger Brieffastentonflift.

MIB. Genf. 19. Sept. Der Bolferbundsraf genehmigte in feiner heutigen Gigung über ben Danzig-polnifchen Brieftaftentonflitt entgegen Dangiger Beichwerben ben Borichlag bes Gadiverftanbigenausichuffes über Seftfegung ber Grenglinien bes Danziger Safens für ben polnischen Bostbienft. Senatspräsibent Sahm hatte im Auftrage ber Danziger Regierung geforbert, daß eine endgilltige Enticheibung über bie Grengziehung bem Internationalen Gerichtes hof im Sang übertragen werden foll. Infolge Diefer Enticheidung bes Rates muß nunmehr Bolen brei ber von ihm im Ignuar be. Is. im Dangiger Stadtgebiet angebrachten Brieftaften fofort entfernen, mahrend bie übrigen Briefs faften nad biefem Enticheib bes Bollerbunds. rates an ihren Blanen verbleiben tonnen.

Aritif am Bolferbunberat.

BEB. Danzig, 20. Sept. Die vom Bolferbunderat in der Danzigsvolnischen Postangelegenbeit getroffene Entscheidung hat größte leberrafchung hervorgerufen. Die Danziger Neuesten Nadrichten schreiben, was unfaßbar und für vollig unmöglich gehalten fei, fei nun geschehen. Der Bolterbunderat habe im Boftfonflitt eine Ent. fceibung getroffen, die rechtlich unhaltbar und ichen Delegation für die bevorstehende dinesi= mahrscheilnich vom polnischen Gesichtspunkte aus WIB. Berlin, 20. Sept. Der Reichspräsis iche Tariffonferenz gegebenen Frühstud ers biktiert sei. Er habe sich fiber die sachliche Denks bent ift gestern abend gegen 10 Uhr wieder in flarte Chamberlain, Großbritannien sei bereit, schrift bes Danziger Senats hinweggeseht, wie

## Rovelle von Theodor Storm.

"Ich hab mich ergeben" begrüßten.

- "Und wann - ich barf's wohl fragen, ba lc dich aus der Taufe hob, Elfe Bolferts wann ift denn das passiert?"

"Das war ichon vor geraumer Zeit; boch war ich mündig, Pate Manners," fagte fie; da ich ihn fannte, so wollt ich ihn nicht mehr gend ihre Sand in die Saufe Saiens. damit beunruhigen; itt, ba er bei Gott ist, wird er einsehen, bag sein Rind bei biesem Manne

tapitelfest in diesem Wirrfal!"

"Das brauchen Guer Gnaden auch nicht," teichsten Mann im Dorfe heiraten!"

mit bes alten Tochter zusammengebel" Der Alte ichuttelte leis ben Ropf: "Unser Bufriebenes. Berr Gott gebe seinen Segen!" sagte er an-

Der Schittitteletet. gesprochen, Elfe Bolferts; ich danke Euch für so droben am Trunke festgeblieben war, redeten fraftige Erläuterungen und hoffe auch in 3u- sie beim vierten und fünften Glase zwar nicht

gütigen Oberbeamten noch einmal mit ihren Deichlasten; alle Siele und Schleußen, die sonft ernften Augen an, "einem rechten Manne wird immer gehalten hatten, feien jest reparatur= auch die Frau wohl hefen durfen!" Dann ging bedürftig; am Deiche fanden fich immer neue mein Bater war ichon hinfällig worden, und fie in den anstoßenden Besel und legte ichwei= Stellen, die Sunderte von Karren Erde nötig

erjahr hindurch schon ausgeschwiegen; jett ruftiger Arbeiter mit Frau und Kind; ber alles stedt!" aber, um Haufes und um des Rooges willen, junge Deichgraf Saufe Haien soft mit seinem hab ich reden muffen." Und jum Oberdeichgra= Beibe Elfe Bolferts auf deren väterlicher Sofen gewandt, sette sie hinzu: "Guer Gnaden stelle. Im Sommer rauschte die gewaltige Esche nach wie vor am Saufe; aber auf der Bant, die Die drei Mäner sahen sich an; der Pastor jett darunter ftand, fah man abends meift nur lachte, der alte Gevollmächtigte ließ es bei die junge Frau, einsam mit einer häuslichen einem "Smm, hmm!" bewenden, mahrend ber Arbeit in den Sanden; noch immer fehlte ein Dberbeichgraf wie vor einer wichtigen Entschei- Rind in dieser Che; ber Mann aber hatte andung sich die Stirn rieb. "Ja, liebe Jungfer," deres zu tun, als Feierabend vor der Tür zu lagte er endlich, "aber wie steht es benn hier im halten, benn trot feiner früheren Mithilfe Rooge mit den ehelichen Güterrechten? Ich lagen aus des Alten Amtsführung eine Menge das ist nun so bei uns, und davon ist nichts muß gestehen, ich bin augenblidlich nicht recht unersedigter Dinge, an die auch er derzeit zu abzukragen: der alte wurde Deichgraf von feis rühren nicht für gut gefunden hatte; jeht aber nes Baters, der neue von seines Beibes me-"Das brauchen Euer Gnaden auch nicht," mußte allmählich alles aus dem Wege; er fegte gen." Das Gelächter, das jetzt um den Tisch vor der Cafen Lochter, "ich werde mit einem scharfen Besen. Dazu kam die Be- lief, zeigte, welchen Beifall das geprägte Wort bor der Hochzeit meinem Bräutigam die Güter wirtschaftung der durch seinen eigenen Land= gefunden hatte. ibertragen. Ich habe auch meinen kleinen besitz vergrößerten Stelle, bei der er gleichwohl Aber es war an öffentlicher Wirtstafel ge-Stolz," seste sie lächelnd hinzu; "ich will den den Kleinknocht noch zu sparen suchte; so saben sprochen worden, es blieb nicht da, es lief bald ter, seine Augen unablässig nach der Seeseite sich die beiden Cheleute, außer am Sonntag, wo um im Geest- wie unten in dem Marschoorf; auf das breite Borland gerichtet; ware jemand Mun, Manners," meinte der Pastor, "ich Kirchgang gehalten wurde, meist nur bei dem so auch an Haufe. Und wieder ging vor neben ihm gegangen, er hatte es sehen mussen, benke, Sie werden auch als Pate nichts dages von Saufe eilig besorgten Mitagessen und beim seinem inneren Auge die Reihe übelwollender welch eindringliche Geistesarbeit hinter diesen gen haben, wenn ich den jungen Deichgrafen Auf- und Niedergang des Tages; es war ein Gesichter vorüber, und noch höhnischer, als es Augen vorging. Endlich blieb er stehen: das Leben fortgesetter Arbeit, doch gleichwohl ein gewesen war, hörte er das Gelächter an bem Borland schwand hier zu einem schmalen Strei-

- Als von den jungeren Besitzern der Marich- fie peitschen lassen. Der Oberdeichgraf aber reichte dem Mäd= und Geeftgemeinde eines Sonntags nach der Da legte Elfe ihre Hand auf seinen Arm: graf bin von meines Weibes wegen!" Gen seine Hand: "Wahr und weise habt Ihr Kirche ein etwas unruhiger Trupp im Kruge "Lak fie. die wären alle gern, was du bist!"

funft, und bei freundlicheren Gelegenheiten über Konig und Regierung - fo hoch murbe als heute, der Gast Eures Sauses zu sein; aber damals noch nicht gegriffen -, wohl aber über - baß ein Deichgraf von solch junger Jungfer Rommunal- und Oberbeamte, vor allem über gemacht wurde, das ist das Bunderbare an der Gemeindeabgaben und slaften, und je länger fie rebeten, besto weniger fant bavon Gnade "Guer Gnaden," erwiderte Elfe und fah ben vor ihren Augen, insonders nicht die neuen hatten; der Teufel möchte bie Geschichte holen!

"Das kommt von eurem flugen Deichgra= Es war um mehrere Jahre fpater: in dem fen," rief einer von den Geeftleuten, "ber wohl geborgen ist. Ich hatte es auch das Trau- fleinen Sause Tede Haiens wohnte jetzt ein immer grübeln geht und seine Finger bann in

"Ja, Marten," sagte Ole Peters, der dem Sprecher gegenübersaß; "recht hast du, er ist hinterspinnig und sucht beim Oberbeichgraf fich 'nen weißen Guß zu machen; aber wir haben

"Warum habt ihr ihn euch aufhuden lafsen?" sagte ber andere; "nun mußt ihr's bar bezahlen!"

Ole Beters lachte. "Ja, Marten Fedders,

Birtshaustische. "Sunde!" fcrie er, und feine fen an bem Deich zusammen. "Es muß gehen!" Dann tam ein störendes Wort in Umlauf. Augen saben grimmig jur Seite, als wolle er sprach er bei sich selbst. "Sieben Jahr im Amt;

— "Das ist es eben!" entgegnete er grollend. "Und," fuhr sie fort, "hat denn Ole Peters fich nicht felber eingefreit?"

"Das hat er, Elfe; aber was er mit Bollina freite, das reicht nicht zum Deichgrafen!"

- "Sag lieber: er reichte nicht bazu!" und Elfe brehte ihren Mann, so daß er sich im Spiegel sehen mußte, benn sie standen zwischen ben Fenstern in ihrem Zimmer. "Da steht berDeichgraf!" fagte fie; "nun fieh ihn an! nur wer ein Amt regieren fann, der hat es!"

"Du haft nicht unrecht," entgegnete er fin nend, "und doch . . . Mun , Elfe; ich muß zur Ofterichleuße; die Türen schließen wieder

Sie drudte ihm bie Sand: "Romm, fieh mich erft einmal an! Was haft bu, beine Augen feben fo ins Weite?"

"Nichts, Elfe; du hast ja recht." Er ging; aber nicht lange war er gegangen,

o war die Schleusenreparatur vergessen. Ein anderer Gedanke, ben er halb nur ausgedacht und seit Jahren mit sich umbergetragen hatte, der vor den drängenden Amtsgeschäften ganz jurudgetreten mar, bemächtigte fich feiner jest aufs neue und mächtiger als je zuvor, als seien plöglich die Flügel ihm gewachsen.

Raum daß er es felber wußte, befand er sich oben auf dem Safdeich, schon eine weite Strede südwäts nach ber Stadt zu; bas Dorf, bas nach bieser Seite hinauslag, war ihm zur Linken längst verschwunden; noch immer schritt er weifie sollen nicht mehr fagen, daß ich nur Deich-

(Fortsetzung folgt.)

gig und Polen.

WIB. Genf. 18. Sept. Der Rechtsausschuf ber Bolferbundsversammlung hat heute nachmittag feine Aussprache über Schiedsverfahren, fichtigung ber von Schweden, Spanien, Ungarn ftandigen, baß fie hierburch bie Gesethe ber Ber- nicht rechtzeitig abgesertigt werben tonnen. eingebrachten Antrage eingesetzt. Buero-Uru= einigten Staaten verlegen. Das Staatsbepar= gaun zog auf Borichlag von Rolin-Belgien fei- tement fagt inden nicht, ob weitere Schritte ins nen Antrag auf Prufung und Erweiterung bes Auge gefaßt werden. Statuts bes internationalen Gerichtshofes im Haag von der Tagesordnung gurud. Die Beratung diefes Antrages foll in ber nächfter Bolferbundsversammlung erfolgen. Gir Cecil Surft machte heute nachmittag bie Mitteilung, daß bie englische Regierung nicht in der Lage die Drujen 250 Tote zurudgelassen haben sollen. dung bes internationalen Gerichtshofes im Saag ju unterzeichnen. Wenn England bie Rlaufel gur obligatorifden Rechtsfprechung nicht unterzeichne, fo fei es tropbem nicht weni= ger als andere Staaten gewillt, bei Meinungs verschiedenheiten eine friedliche ichiedsgericht= liche Lösung gu suchen. Rolin=Belgien führte die obligatorische Rechtssprechung des internationalen Gerichtshofes anertennen.

## Der Krieg in Marokko.

Die Aussichten an ber frangofischen Marottos

MIB. Baris. 19. Gept. Gin an ber Marofkofront weilender Kriegsberichterstatter bes Matin hat fich mit einer ber höchften militari= ichen Berfonlichkeiten in Marotto unterhalten. ber ihm erflärte, man burfe nicht hoffen, noch por Eintritt ber Regenzeit den Krieg in bas Gebiet bes Rifführers hineintragen gu tonnen, minbestens nicht auf ber Geite von Taunat. Man werbe wahrscheinlich bis Tauertat gehen. Dort werbe man bas ungeheure Taunatmassiv porfinden, bas ben Sorizont verbarrifabiere. In Diefer Gegend habe man feine Strafen und feine Pfabe. Dort gibt es nur Maultierpfabe Wie wolle man unter biefen Umftanben ben Transport und die Berpflegung der Truppen sicherstellen. Wenn bie Berftarfungen, bie im Juli und August geschickt wurden, Ende April hier eingetroffen wären, dann hätte man alle nötigen Berbindungswege gesichert und ware

MIB. Paris, 20. Sept. Die Agentur Savas gibt vom 19. September eine zusammenfassende Darstellung über die Lage in französisch Marotto, in ber es u. a. heißi: Im westlichen Abinitt hatten sich weitere Stämme unterwor= fen. Im mittleren Frontabschnitt faubert eine higend. Die Drusen haben einige Siege bavon- ben und das Resultat möglichst balb vereinbe dort operierende frangofifche Abeilung beibe getragen. Mehr als 5000 Chriften murden aus- rungsgemäß in Rraft gefett werden foll. Ufer des Werghafluffes und treibt den Feind geplündert und verjagt und leben unter freiem nach Norden gurud. Im öftlichen Frontabschnitt! Simmel. Ueber 800 Frangosen sind tot oder find verschiedene Angriffe bes Feindes auf verwundet. 700 werden in der Festung Sueida französische Posten zurückgewiesen worden. Der belagert, Etwa 10 Dörser des Haurangebietes tunft zwischen Baldwin und dem Vollzugsaus- striellen Auswertung ein Patent des italienis Bericht enthält alsdann noch folgende allges haben an diesem Aufstand teilgenommen. Eine schuß des Bergarbeiterverbands ist auf nächsten schen Ingenieurs Andrusiani erworben, der meine Bemerkungen: Die seit 17. August im französische Expedition rüftet sich zum Marsch Webiet be Boul Branes seit dem 10, Geptem= gegen den Dichebel Drus. Um aber den Sieg gu ber im mittleren und oberen Werghagebiet ge= sichern, brauchen wir wenigstens 15 000 gut aus= besiger die Bereinbarungen, auf Grund deren die hochprozentigen Alfohol entzieht. Versuche in führte Offensive ist mit geringen Berlusten gerustete Kämpfer, denn das französische Pre- Regierung eine Beihilfe für die Bergbanindustrie einer Berliner Brotfabrik ergaben aus je 100 burchgeführt worden und führte zur Wiederbe- Stige hat seit der Niederlage vom 3. August gewährte, nicht eingehalten hatten, und daß fie settung des gesamten Gebieles, in dem im Jahre 1922 frangofifche Boften eingerichtet maren. Rur die Stellungen im Abschnitt von Jaia sind nicht guruderobert; bagegen find die frangofi= ichen Truppen im Gebiet von Zernal weiter weiter als bis Deraa fommen. Sueida wird von vorgerückt und haben Zauia b Amjot wieder befett, auf beffen Befit Abd el Rrim außeror= bentlich Wert legte, weil die bortigen Stämme davon sind abgeschossen worden. Die Lage, so einen großen Ginflug in gang Marotto aus-Aben. Das Bertrauen in Frankreich macht sich in diesem Lande bin — es sind jett 37 Jahre ichon jest in gang Marotto fühlbar. Bon Abb | - habe ich berartige troftlose Szenen nicht ge el Krim will man nichts mehr wissen.

Die Auswahl der frangösischen Marottotämpfer WIB. Paris, 19. Sept. Ein Erlaß des Kriegsministeriums fest fest, bag in Bufunft das Los entscheiden soll, wer von den in Frankreich ftehenden Soldaten nach Marotto gefandt werden foll.

> Die antimilitaristische Propaganda in Frankreich.

WIB. Paris, 18. Sept. Wie dem Deuvre aus Forbach gemelbet wird, wurden bort in einer Raferne Flugblätter verteilt, Bei Unterluchung der Angelegenheit wurden Flugblätter und Broschuren, die sich gegen ben Marotto= trieg richten, bei zwei Kommunisten entbedt.

Begen den Bruder des Abg. Michel Marty und ben Weichaftsführer ber Sumanite, Bellanger, wurde wegen eines am 7. September in der humantte erschienenen Artifels, in dem die Auhrgebiet einen gegen die Sozialbemorratie ge- Angriffe auf das preußische Justigministerium, Balais des Ministerprasidenten wade drach eine

lichen Bericht aus Marotto find die Truppen Parteien und aller Boltsschichten in den schweren ten Kriminalpolizeibeamten sei wieder einge- Phushu heimgesucht und mehrere Todesopfer ge-Tabor, bie mit der Ueberwachung Tangers Tagen der Ruhrbesetzung nachdrudlich ju beto- stellt worden. Der Zeuge rechtfertigte dann die sordert. In der Umgebung von Ofala ift bet Erg bereitrat find, gemäß ben Bereinbarungen nen verftanden habe.

aber die Entscheidung bes Plenums, ja er habe | ber frangofisch-spanischen Marokolonferenz um fogar fich über bie unzweifelhaften Willenstund- 300 Mann verftärkt worden. Im Westen suchen ebungen bes Obertommiffars Refing und fiber bie spanischen Truppen ben Feind daran ju ble Bare Rechtsauffassung bes Oberkommissars hindern, Schützengraben auszuheben. In bem Machonell hinweggeseht. Danzig verliere das Vorgelande der spanischen Truppen find feind-Bertrauen auf die Unparteilichfeit der Boller- liche Abteilungen gerftreut worden. General blatts über Störungen aus dem Dresdener Buterbundelinstanzen. Diese Entscheidung bilbe eine Primo de Nivera habe sich an Bord des Damp- bahnhof insolge einer Art passiver Resistenz der fandige Duelle neuer Bermurfniffe zwischen Dan- fers "Jaine" eingeschifft, um sich nach Alhuces Gisenbahnarbeiter, bie nur noch genau nach den das Stelett eines Mannes und eines Kinder mas zu begeben.

Die ameritanifden Marottoflieger

#### Die Loae in Sprien.

WIB. Baris, 20. Sep. Havas melbet aus organisationen in eingehender Beise ben Stand-Beirut: Ueber ben Kampf bei Meffeifrul ? puntt ber Berwaltung bar. Rach langerer Aus-3000 Mann.

Urveiterbewegung. Die paffive Refifteng ber Dresbener Gifenbahnarbeiter.

Nach der Melbung eines Berliner Spätabend-Dienstvorschriften arbeiten, berichtet ber Berliner entbedt. Der Schabel bes Mannes mar in bei Lotalanzeiger, daß bie Schwierigkeiten vor etwa WIB. Walhington, 20. Sept. Das Staats- 8 Tagen begonnen, fich inzwischen wesentlich gedepartement hat den amerikanischen diploma- beffert haben. Die Sochstaahl der täglich nicht ab-Sicherheit und Abruftung abgeschlossen und tischen Bertreter in Tanger beauftragt, Die gefertigten Guterzüge betrug etwa 15 und nicht einem fünfzehngliedrigen Unterausicuft jur amerikanischen Flieger, die zusammen mit den 50, wie das Berliner Blatt zu melben wußte Ausarbeitung einer Resolution unter Berud- Frangolen gegen die Rifleute fampfen, zu ver- Gegenwärtig find es nur noch funf Guterzuge, die

Die Lohnfrage in ber beutschen Reichspoft. BBB. Berlin, 19. Sept. Die am 7. Septem ber aufgenommenen Lohnverhandlungen bei ber Deutschen Reichspost fanden gestern ihren Abschluß. Staatssetretar Sautter legte ben Tarif-

werden neue Einzelheiten gemeldet, nach benen sprache, in der die Bertreter der Arbeitnehmerorganisationen auch ihren grundsätlichen Standfet, die Klausel der obligatorischen Rechtsspres Rach Aussagen Gefangener hat der Feind 500 puntt in dieser Frage dargelegt hatten, äußerten Tate u. über 500 Bermundete aufzuweisen. Die sie ihr lebhaftes Bedauern über die ablehnende feindlichen Abteilungen bestanden aus Reitern Saltung des Reichspostministeriums. Da aber bie und Fugvolf in einer Starte von insgesamt jurgeit geführten Berhandlungen fiber bie Rege lung ber Ortslohnzulagen voraussichtlich zu eine MIB. Baris, 19. Sept. Savas veröffent: Ginigung führen, wurde gunachst bavon abgeicht einen Brief des Erzbischofs von Hauran sehen, in dieser Frage weitere Schritte zu unterüber die Lage in Sprien, in dem es heißt: Bor nehmen. Die Berwaltung gab ihrerseits au. daß bemgegenüber aus, daß möglichst viele Staaten 14 Tagen wurde die Lage in Sauran beunru- die Verhandlungen in jeder Beise gefördert mur-



Ankunft bes japanifchen Fliegers in Berlin.

Der japanische Europastieger Hauptmann Abe ift am 17. bs. Mts., von Totio tommend, wohlbehalten auf dem Berliner Flughafen gelandet. Bierhundert Japaner, die aus allen Teilen des Reiches herbeigeeilt waren, beutsche Japanfreunde und Bertreter bes amtlichen Deutschlands, sowie der japanische Botschafter waren zugegen. Die Menge brachte ben Fliegern begeisterte Ovationen dar. Ein dreifaches "Bangai" drohnte bem Pilo-ten entgegen, in das sich die Hochruse der Deutichen einmischten. Die tatsächliche Alugzeit von Totio bis nach Berlin bauerte nur 60 Stunden

ipondenten frangösischer Blätter find über Esra Löhne vorzunchmen. nicht hinausgekommen. Auch ich konnte nicht Klugzeugen verpflegt. Sechs von diesen find im Dichebel= und Saurangebiet abgestürzt, einige ichließt der Brief, ist fehr fritisch. Geit ich hier fangnisse bereits fiberfullt find. fehn. Es wird ein fehr energisches Borgeben und eine fehr fluge Berwaltung nötig fein, um gemeldet, daß die Bahl der ausständigen Baum-Die Sicherheit und das französische Prestige wie wollarbeiter jest 50 000 betrage. der herzustellen.

WIB. London, 19. Sept. Times melbet aus Jerusalem: Hiesige Blätter berichten, die bris tischen Behörden an der Grenze von Palästina und Sprien hatten viele Deutsche verhaftet, die wie man glaube, das Gebiet der aufständischen Drusen zu erreichen suchten.

#### Das nene Wiener Tageblott zur Befreinnesseier.

Neue Besprechungen wegen ber englischen

Bergbaufrife. WIB. London, 19. Sept. Die Zusammen-Mittwoch amberaumt worden. Die Bergleute behaupten, wie bereits gemeldet, daß die Bergwerts- Brotbackens entweichenden Dampfichwaden start gelitten. Biele Freunde Frankreichs haben nicht bas Recht hatten, mahrend der Periode ber 85prozentigen Alfohol. Gine 9 Millionen Bent sich nach der Festung Sueida gerettet. Korre- Beihilfen Abanderungen an den Grundlagen der ner Kartoffeln entsprechende Menge Brotge-

> Der britifche Seemannsftreit. BEB. Melbourne, 19. Sept. Gegen die ftreifenden Scelente werden einstweilen feine weiteren Freiheitsstrasen verhängt werden, da die Be- statt.

Musbehnung bes Streifs in ber inbifden Baumwollinduftrie.

WTB. London, 19. Sept. Aus Bombay wird

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Aus dem Untersuchungsauschuß für die Barmat=Rutister=Angelegenheit.

WIB. Berlin, 19. Sept. Im Untersuchungs= ausschuß des preußischen Landtags für die Barmat-Rutisfer-Affaire nannte nach Wiederherstellung der Deffentlichkeit der Zeuge Tannengapf die Ramen derjenigen, welche ihm ver= Feuersbrunft in den Barlamentsgebäuden feine fprochen hatten, ihm einen Ginblid in die Ge- Urfache in der Unvorsichtigkeit einiger Arbeitet BEB. Wien, 19. Cept. Das Rene Wiener icaftsbucher ber Amerina zu gewähren. Es hat, die mit Dachstuhlreparaturen beschäftigt Tageblatt bringt einen Artifel unter der Ueber- handelt sich um den Regierungsrat Reis und waren. schrift: hindenburg über das Deutschland von Dr. Kohlen von der Reichspost. Darnach murde - neue Brande in Tolio. Die Residen heute, in dem unter Anführung von markanten ein Antrag Dr. Kaufhold (DR.) angenommen, Des Pringen Tokagawm wurde Camstag vormtte Teilen ber Reden hindenburgs in Bochum und die Geschäftsbücher aus Holland hereinzulassen. tag durch Feuer vollständig zerstört. Der Schat Effen gesagt wird, der Bersuch, der Feier im Staatssefretar Frihe erflärte in Sachen der den wird auf 1 Million Den ges Satt. Auch bas richteten Charakter zu geben, sei an dem Takts daß ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungs- Fenerbruft vollständig eingedichert Det Scharet Riffenten zu verbritdern, ein Strafverfahern gefühl Sindenburgs gescheitert. Dem Reichspra- verfahren eingeleitet worden sei, das vor dem wird hier auf 20 Millionen Den geschäht. identen gebühre die Anerkennung bafür, daß er in Abschluß stehe. Das Ermittlungsverfahren ge= - Wirbelftstirme über Subweifapan Git BIR Madeid, 20. Sept. Rach bem amt- seinen Reden die engste Zusammengehörigkeit aller gen Regierungsdirektor Weiß und die beteilig- Birbelfturn hat Gubwestjahun von Shilots bis Saltung des Justigministeriums. Auch die in febr teilweise unterbrochen.

mahricheinlich um einen ichon feit mehrer Jahre zurückliegenden Doppelmord. - Uebernahme des Paffagier: und Frant bampfers "Berlin" burch ben norbbeutiden Mlond. Der auf ber Werft bes Bremer Bulfar

in Begesat erbaute Passagier= und Frante bampfer "Berlin" wurde nach erfolgreiffe Probefahrt vom nordbeutichen Llond übernome men. Der Dampfer "Berlin" tritt am 26. Gent pollbefett die erfte Reife von Bremerhaven nach Newnork an. - Unfall auf einem beutichen Torpedoboot

ben Fällen Rutister und Sofle gegen fle gerin

Bermifchte Radrichten.

ichen Ort Wendelsheim wurde bei Bauarbeite

Mitte gespalten. Die hiefige Staatsanwaltico

leitete bie Untersuchung ein. Es handelt fi

- Stelettfund in Rheinheffen. 3m rheind

teten Angriffe feien unbegründet.

Das Reichsmarineministerium teilt mit: Am 17. September nachmittags ift auf bem Torpes boboot V 6 ein Mafferrohr eines Reffels gerife fen. Durch die ausströmenden Dampfe murbe ber Beigergefreite getotet, ber Mafchiniften maat Lenfty und ber Beiger Staatsman leicht verbrüht.

.- Fertigstellung bes Sniten=Dammen Rach eines Meldung ber B3. ift ber Bou bes Gifenbahndammes von ber Infel Sult nach bem Gestlande soweit vorgeschritten, daß jest die Schiffahrt im Wattenmeer geschlossen wurde

- Preistontrolle burch bie Bucherpolizei Wie das Berliner Tageblatt melbet, wird bie Bucherpolizei im Zusammenhang mit bes Preissentungsattion ber Reichsregierung von jett ab Kontrollen in den Berliner Lebens, mittelgeschäften vornehmen, um nachguprufen, ob die Ladenbeliger die vorgeschriebenen Preis. fpannen zwifden Großhandelg, ung Rleinver, taufspreisen einhalten.

- 3mei fdmere Unfalle in Jugoflavien. Auf bem Bahnhof Benta entgleifte ber borlette Bagen eines Schnellzuges, fturgte um und begrub bie Reisenden unter fich. Der nachfolgende lette Bas gen lief auf die Trummer auf. 17 Berfonen wurden verlett. Kurz barnach stürzte in nächster Nahe bes Bahnhofs ein Flugzeug ber franto-rumänischen Luftvertehrägesellschaft ab. Der Bilov und ein Kahrgast wurden schwer verlett; ein zweiter Mitreisender blieb unversehrt.

- 3mei italienische Flugzeuge verunglüdt. In Bifa ift ein Wasserflugzeng mahrend eines Instruttionsfluges infolge falfchen Manoverierens umgefippt und aus 500 Meter au Boben geftlitzt, Der Bilot und ber Mechaniter waren auf bet Stelle tot. Gin aweites Miegerunglud ereignete fich bei Mailand. Bier find indessen bie beiben Infaffen nur verlett.

- Entbedung eines italienifden Golbfelbes, die Blätter melben aus Ballanga, daß in der dorigen Wegend ein reiches Goldfelb entbedt murbe, bas auf ungefähr 200 Millionen Lire geschähl mirb. Das Berhältnis ift 4 Gramm Gold in einer Conne Gestein

- Altoholgewinnung beim Brotbaden. Laut B3. hat die Deutsche Gesellichaft gur indus vermittels eines Apparates den während des Kilogramm verbadenen Mehles 1 Liter 65 bis treibe wird durch das neue Berfahren für die deutsche Bolfsernährung frei.

- Das Achilleion aufRorfu. Der Bertauf des Achilleion auf Korfu findet am 27. Sept)

- Fenersbrunft im japanifchen Barla. mentsgebäude. Im hiefigen Barlamentsges baude ift ein Brand ausgebrochen, ber infolge des herrichenden Windes raich um fich griff. Flammen hüllten in furger Zeit beide Parlas lamentsgebäude ein. Nach ungefähr einer hals ben Stunde gelang es, des Feuers Herr zu werden. Die wertvollen Archive find jum größten Teil unversehrt geblieben. Die Bibliothet if vollständig vernichtet. Der Schaben, ben bie Feuersbrunft in den beiden Parlamentsgebäus den angerichtet hat, wird auf 1 Million Den ges schätzt. Das Kabinett tritt morgen zusammen, um den Bau eines provisorifchen Barlamenis gebäudes zu erwägen. Man nimmt an. bag bie

ider. Aber was foll t. B. ein Ticheche machen, ber irgendwo in Rumanien eine Fahrfarte beutiden Sprache vortragen und wird vom fam gemacht. Flationsbeamten aufgefordert, fich bes Rumänilden als berStaatssprache Rumantens zu bepienen. Doch ber "vermeintliche Deutsche" ge-

- Georg Schweinfurth geftorben. Bie ber Polalanzeiger melbet, ift ber Afrikaforicher Brofeffer Dr. Schweinfurth geftern im Alter bon 88 Rahren in feiner Bohnung in Berlin-Schoneberg geftorben.

Gieg ber Arbeiterpartei bei einer englifchen Crianwahl.

MIB. London, 18. Sept. Bei ber Erfatmahl um Unterhaus in Stodport wurde b. Arbeiterfandibat mit 20 219 Stimmen gemablt. Der tonservative Kanbibat erhielt 17 892, ber libes rale 17 296 Simmen.

#### Wo bleibt die Zeitung?

Go merben unfere Boftbegieher am 1. Oftober fragen, wenn fie jest nicht iofort bas Abonnement erneuern.

Sie erweisen uns einen Diens

wenn Sie Freunde und Nachbarn fragen: Saben Gie bie "Breis. gauer Radridten" fcon bestellt?

Uns Baden.

Notlandung eines Bertehrefluggeuges. BIB. Mannheim, 19. Sept. Geftern bormittag 10.30 Uhr mußte das Berkehrsflugzeug D 716 ber Badifch-pfälzischen Luftvertehrsattien gesellichaft, welches auf bem Fluge von Bafel nach Mannheim war, infolge ftarten Nebels beim In sultheimer Sof (Gemartung Hoeten) notlanden Die Landung gefcah auf gunftigen Gelande, ohne

Bord. Um 12.30 Uhr tonte bie Maschine wieber pach Mannheim starten.

)( Neuenburg, 17. Gept. Immer noch merben im Sardiwald Granaten und sonstige

#### Aus dem Breisgan und Umgebung.

Beinbruch zu und ihr Begleiter erlitt ichwere Ringe. Queischungen. Der Fuhrmann fam mit einigen Beulen am Ropf bavon, jedoch gerbrachen be bem Unfall über 100 Bierflaschen.

:: Bolishochichule Emmendingen. Un biefer Stelle wollen wir noch auf den heute Abend in der Aula der hiesigen Realschule stattfindenden Bortrag des Schriftstellers Dr. Gustav Abolf

Dentid - Die Grade Det Riernen Entente. | Beuerwehr fratt, auf weine die Mitglieder bes Schweiz zu überfilegen, icheint eine Landfarte Melf fich auf ble Krupp-A.G. und bie hibernia, bie bem Richt jeber, ber beutsch spricht, ift ein Deut- Rorps auch an dieser Stelle aufmertsam ge- du mibersprechen, welche die Flieger mit sich Preufischen Staate gehort, verteilt. Die Borbereitung macht feien.

mittag veranstaltete ber Evang. Boltsverein Bum Riedergeben genötigt waren bie Flieger von hier und ber Evang. Arbeiterverein von burch einen Defett an ber Benginguleitung. Die horcht nicht bemutig, wie es ben Angehörigen Baldfirch einen Ausflug auf die Sochburg. neuerdings verbreitete Meldung, ber getotete insgesamt 10 Millionen Mart. eines besiegten Bolfes geziemt; er ichlagt Larm berr Profurift Stohr hielt eine herzliche Be- Rlieger Thieren sei im hochgeschwollenen Rotber rumanische Gisenbahnbeamte ploglich aus- nen willfommen hieß. Serr Professor a. D. fein Tod ist burch innere Berlegungen, die er utsche" als Mitglied der tichechischen Gesandt- des hiefigen Bereins, hielt einen fesselnden thati in Butarest, also als Bundesgenosse und Bortrag über die Sochburg, wobei er interef-Pertreter ber Rleinen Entente legitimiert. Der ante Mitteilungen über Die Baugeschichte und Ticheche und Rumane machen Frieden auf - über die Schidfale biefer Burg machte. Den geeuisch. bie Sprachenfrage ift jur Zufrie- fanglichen Teil bestritt ausschließlich ber hiefige Bolfsverein, der exaft vorgetrageneLieder durch ben Männerchor, Frauenchor und gemischten Chor zum beften gab. Nur allzuschnell vergingen die schönen Stunden auf der Hochburg. Bert tet. Man fann im allgemeinen einen Mittel Stadtpfarrer Banner fprach in feiner Rebe bem herrn Professor Wendling sowie bem herrn hauptlehrer Geier aus Borftetten, bem verbienstvollen Dirigenten bes evang. Boltsvereins ben herzlichsten Dant aus.

:: Emmendingen, 21. Gept. Um fommenben Samstag ben 26. bs. Mts., nachmittags 4 Uhr findet in bem Lichtspieltheater hier, Martgraenstraße, ein Vortrag mit Lichtbildervorfüh= rung über "Schutz und Berhütung von Stra-Benunfällen" ftatt. Sierzu find bereits perichies bene Einladungen ergangen. Sofern noch weis tere Blage porhanden fein follten, ftehen fie bem Bublitum gegen einen geringen Gintritts= preis zur Berfügung.

:: Röndringen. 19. Sept. (Turnverein) Bei bem am Conntag ben 13. Geptember ftatt. gefundenen Gaubezirksturnen in Staufen gingen folgende Turner als Gieger hervor: Fünffampf (Oberftufe): Albert Grafmuller ben 3. Preis mit 77 Puntten. Im Dreitampf, Jahresflaffe 1909, Erich Sagler ben 3. Preis mit 49 Puntten; Guftav Pleuler ben 6. Preis mit 40 Bunften: Bermann Schumacher ben 9. Preis ichen Stiverbandes.) Der beutsche Stiverband bielt mit 35 Puntten; Wilhelm Fischer ben 11. Preis gestern und heute in Titifee seine biesjahrigen Beramit 32 Puntten. Seil den wadern Turnern!

4 Endingen, 21. Sept. Die hiefige Schüten-13. und 20. September, ihr alljährliches End-Schieften ab, womit wie fiblich ein Preisschießen Half des Oberschützenmeisters aus ein festlicher wurde die alademische Hochschulmeisterschaft. Die Aus-Aufzug der Schützen unter erfreulich zahlreicher tragung der deutschen Stimeisterschaft 1927 wurde dem Reteiligung In dem Aug den die Stadtmufff. Stiverband Sachsen übertragen, und die für 1928 Beteiligung. In dem Zug, den die Stadtmuftt- dem Stillub Schwarzwald, der sie auf dem Feldberg tapelle mit klingendem Spiel anflihrte, wurden die durchführen wird. Zwischenfall. Fluggafte befanden sich nicht an Breise mitgeführt, die von der freudigen Jugend Preise mitgeführt, die von der freudigen Jugend — Freiburger Fußballsteg in Paris. Bei dem hen an Stangen getragen wurden. Im Schühengarten tigen Pariser Fußballwetispiel des Freiburger Fußballtlub Olimpique-Parise dann ein lebhafter Wettbewerb um die stelltlub gegen den Fußballtlub Olimpique-Parise stelltlub Gegen den Fußballtlub Olimpique-Parise stelltlub Gegen den Fußballtlub Olimpique-Parise die Freiburger Mannschaft mit 4:1. ben im Hardiwald Granaten und sonstige waren ber Mühe Wert. Gestern, Sonntag mittag, nische Fliegerleutnant Williams hat mit einem Curnicht selten durch ihre gefährliche Sprengwir- Beauchet Die noch einer Aufler Welterdig des Oberschützt indem er eine Durchschnitzgeschwindigkeit von nicht selten durch ihre gefährliche Sprengwir- beendet. Die nach einer Ansprache des Oberschütte 285 Meilen in der Stunde erreichte. fung Unheil anrichten. Erft fürglich fand ein zenmeisters, herrn Ernft Bindner, ber mit hutejunge bei Grunhutte, einem beliebtenAus- großer Befriedigung ein lebhaftes Bereinsjahr flugsort bei Ottmarsheim, eine Granate, Die tonstatieren tonnte, bon dem Schütenmeister beim Bersuch, fie ju öffnen, explodierte und herrn Febon jun. vorgenommene Berkundung bem Jungen die eine Sand völlig wegriß, sowie ber Siegerlifte wies nachstehende Reihenfolge auf:

auch die andere Hand, den Körper und ein Bindner Ernst 54 Ringe, Litterst 54 Ringe, ber sogenannten Becherer, straße" einmal eine kleine Auge verlette. An dem Auftommen des Kna- Febon ig. 53 Ringe, Schäffert Heinrich 53 Ringe, Anfrage an die Stadtverwaltung resp. bas Stadtbau Löffler Frang 52 Ringe, Teichmann 52 Ringe, amt gestattet. Wie lange noch sollen die troftlosen gi Lederle Otto 50 Ringe, Dr. Deng 49 Ringe, Feierabend 49 Ringe, Kurrus 49 Ringe, Roswog Em. )(Emmendingen, 21. Sept. Eine hier anwes 48 Ringe, Rohwog Rudolf 48 Ringe, Kniebühler und Abhilse zu schaffen. Lettere jedoch nicht beurch ein hende junge Amerikanerin machte am Samstag Otto 48 Ringe, Kuhn 48 Ringe, Kniebühler W. 47 paar Korbe Sand und Ries, sondern burch Fortstuf mittag mit dem Sohne der Famlie, bei welcher Minge, Hugh 48 Ringe, Febon alt 46 Ringe, paar krovve Sand und kries, jondern durch Forigus ile zu Besuch weilt, einen Ausstug nach der Hugher des Ringe, Schwehr Aug. 46 Ringe, Ferg bischen auf einem Flaschenbier-Fuhrwert Plat.

Auf dem steinen Weg unterhalb Windenreute ging das Pserd durch, wobei der Wagen umfiel.

Ringe, Rokwog August 44 Ringe, Hospitale aus steinen Korpe Sand und kries, jondern durch Forigus.

Fringe, Hugher 46 Ringe, Febon alt 46 Ringe, Ferg rung des angesaugenen Bürgersteiges zur Karlfriedering inchte wir Tag sin kommenden Winter wie in den Winter Wegen wir Tag sin kommenden Winter wie in den Morast durchwaten.

Rarl 45 Ringe, Rokwog August 44 Ringe, Bensel Ernst den Morast durchwaten.

Sandel und Verkehr. Das Fraulein jog fich dabei einen tomplizierten Ringe, Bachle 42 Ringe, Rniebubler Alb. 39

frohgestimmter Unterhaltung im Nebenzimmer bes erscheinen, burch bie bie Gin- und Ausfuhrberbote n

!! Leiselheim, 21. Sept. Für ben nach Ding-Bimmermann ist auf 1. Oftober Berr Ferner werden im Berkehr mit ber Schweiz au Sauptlehrer Karl Rungmann aus Freis Bottrag des Schriftstellers Dr. Gustav Abolf | Hauptschrer Karl Kunzmann aus Freis auf ganz wenige Warengruppen beschränkte Einsuhr Miller aus Stuttgart über das Thema "Das burg angewiesen. Möge es ihm und seiner Fas verbote bestehen bleiben. Auch darüber, ob einzelne

minisch Bit. Die Glugreise in Abernommen. Ticheche bem Beamten seinen Bunsch in der Konzert des "Arbeiter-Musikvereins aufmert- dieser Richtung vorbereitet war. An Bord des bie Bossiche Beitung hort, haben sich nunmehr ", Emmendingen, 21. Sept. Geftern Nach- Landung noch mehrere hundert Liter Bengin, bem Boben erlitt, herbeigeführt worben.

#### Serbstnadrichten.

:: Rondringen. 21. Gept. Der Serbit ift bie auf Beichluß einer Gemeindeversammlung auf Mittwoch ben 23. ds. Mt. festgeset worben. Die Reben find teilweise schön, aber in vielen Lagen hat der Wurm großen Schaden angerich herbit verzeichnen.

:: Bagenftabt, 20. Cept. Um Dienstag ber 22. September nimmt ber Berbst seinen Anfang Es wird diefes Sahr einen Bludsherbft geben Manche Stude stehen noch recht schon, andere aber fehr gering. Der Sauerwurm hat großen Schaben angerichtet.

#### Inruen. Spiel und Sport.

Fußball am Conntag. Kreis-Liga: F.B. Emmendingen — Haslach i. K. 3:2, Sp.Cl. Freiburg—Offenburg 4:2. Sp. Bgg. Freiburg-Lorrach 8:2.

Begirts-Liga: F.C. Bforgheim-Beilbronn 4:8. Sp.Cl. Stuttgart-Birtenfelb 8:0.

Beitere Resultate: F.C. Freiburg-Dlimpique-Baris 4:1. A=Blasse:

Balbfird-Allemannia Freiburg 2:2. Lahr-Progingen 7:1. Berbolgheim-Sp.B. Emmendingen 4:2. F.B. EmmendingenIb-Sp. Bgg, Freiburg bI 1 F.B. Emmendingen III-Dinglingen II 3:2.

BEB. Titifee, 20. Sept. (Jahrestagung bes beut tungen unter Leitung bes Borfitenben Dintelader-Stuttgart ab. Mus ben gefaßten Befchluffen ift ermat nenswert, bag bie Teilnahme an fportlichen Beran cfellschaft hielt an ben beiben Sonntagen, den staltungen im Auslande kninftig in jedem Falle Start erlaubnis bes beutichen Stiverbandes vorausfeht. Fi bie Bettlaufordnung murben berichiebene Nenberur verbunden war. Am Sonntag den 13. erfolgte vom und Sithremsen verboten. Wieder neu geschaffer

- Reuer Fluggeugichnelligfeiteretorb. Der amerita

Sur Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie

Rebattion feine Berantwortung. rerftraße andauern? Wann gebentt man enblich ein mal ben inocheltiefen Schnutz und Dred zu beseitige

BDB. Beclin, 20. Cept. (Bevorftehenbe Muibe-Am Abend vereinigten sich die Schützen noch zu bung ber Ein- und Aussuhrverbote.) Im Laufe ber nächsten Woche wird voraussichtlich eine Berordnung Ausnahme ber in bem beutsch-belgischen Sanbelsvertrage gemachten Borbehalten jum 1. Oftober beseitig! werben. Aufrecht erhalten bleiben selbstverständlich bie lingen verfetten herrn Sauptlehrer Beinrich gegen Bolen erlaffenen Gin- und Ausfuhrverbot

Bunderland Indien, seine Bewohner, seine mille in unserm schienen Kaiserstuhlderschen beiten. Auch darüber, ob einzelne wohl ergehen.

Merklam machen. Das Nähere ist aus der in der letten Samstags-Nummer dieses Blattes ents daltenen Anzeige zu ersehen.

Merklam machen. Das Nähere ist aus der in der letten darüber.

Merklam machen. Das Nähere ist aus der in der letten.

Merklam machen. Das Nähere ist aus der in der letten.

Merklam machen. Das Nähere ist aus der in der das im Höllen kal.)

Merklam Bliegers im Höllen kal.)

Merklam Abstellen bleiben. Auch darüber, ob einzelne micht meistegünstigte Länder eine Sonderbehandlung erschren werden, wird die Vergeben.

MEB. Essen, 20. Sept. (Die Hage Stinnes Rohlendandels und Reederei-A.G.) Die Gründung der Jugo Stinnes Rohlendandels und Reederei-A.G. die har die Nein-West. Zeitung zusolge, voraussichtlich in der die Nein-West. Zeitung zusolge, voraussichtlich in der die Nein-West. Zeitung zusolge, voraussichtlich in der die Nein-West. Zeitung zusolge, voraussichtlich mit 25 werdere der die Neinen vorgesehenen Attienkapital verbleibt der die Sinnes eine Beteiligung von 40—50 Proz. dag abend eine Uebung der gesamten Freiw.

Merklam machen. Jug merklegeünstigte Länder eine Sonderbehandlung erschren werden, wird in der eine Sonderbehandlung erschren werden, wird in der eine Kondere den Stinnes Rohlendandels und Reederei-A.G.) Die Gründung der Jugo Stinnes Rohlendandels und Reederei-A.G. Die Gründung der Jugo Stinnes Rohlendan

irbelten für bie bevorftebende Briinbung werden macht seien. führten. Diese Karte, die ein Ausmaß von sein hand in hand mit den Banken durzeit mit größten l;! Emmendingen, 21. Sept. Es sei heute Metern hat, weist auf die Route Baden, Würt= Beschlennigung betrieben. Wie dem genannten Blatte fausen will? Ascheisch versteht natürlich ber schon auf das am kommenden Sonntag bei güns temberg, Bayern, Salzburg usw. hin, woraus weiter bekannt wird, werden santliche Aktien fell - Die Liquibationstaffe für Effettenpapiere, Blo

Fluggeuges befanden fich im Augenblid ber bie maggebenben Siellen bereit ertiart, ber Liquiba tionstaffe für ben Effettenhanbel an ber Berline Borfe beigutreten, um bamit eine feste Grunblage haffen. Dem Berliner Tageblatt zufolge handel es fich um ca. 240 Firmen mit einem Rapital pon

- Ginftweilen feine zweite Untelfe ber Mentens und verlangt Genugtuung. Und nun verfteht grugungsrebe, in ber er die gahlreich Ericienes bach ertrunfen, entspricht nicht ben Tatfachen; bantfreditanstalt. Bu ber in Bant- und Borfentreifen aufgetauchten Annahme, bag wegen bes großen Erfole ber rumänische Eisenbahnbeamte plöglich auss nen willsommen hieß. Herr Professor a. D. sein Tod ist burch innere Berlegungen, die er ges der amerikanischen Anleihe der Rentenbaukkrebits, als sich der "vermeintliche Wendlig von Waldkirch, ein Mitbegründer während des Anpralls an den Bäumen und auf anstalt eine zweite Emission gleicher Art in kürzester Frift folgen werbe, bemertt bie Boffifche Beitung nach Informationen an unterrichteter Stelle, bag baribber noch nichts feststeht, wann und ob eine folde Emission orgenommen werben wirb.

#### Staditheater Freiburg i. Br.

Montag ben 21. Sept., abends 8 Uhr, Enbe nach 10.15 Mhr: Ariabne auf Rogod. Oper in einem Aufgug nehft einem Borspiel von Richard Strauß. Dienstag ben 22. Sept., abends 7 Uhr. Ende 10 Uhr: Der Areidetreis. Spiel in suns Alten nach dem

Chinefischen bon Mlabund. Mittwoch ben 23. Sept., abends 7.30 Uhr, Ende 10, Uhr: Leonce und Lena. Oper in drei Aften (nach) ber Dichtung von Georg Büchner) von Julius Beismann.

Donnerstag den 24. Sept., abends 7.30 llhr, Ende 10 Uhr: Der mahre Jatob. Schwant in drei Aften von Franz Arnold und Ernst Bach.

reitag ben 25. Sept., abends 7.30 Uhr, Ende nach 10 Uhr: Rebeneinanber. Bollsfind in fünf Alften Samstag ben 26. Sept., abends 7 Uhr, Ende nad

10.15 Uhr: Grafin Mariga. Operette in brei 211 ten von Emmerich Ralman. Sonntag ben 27. Sept, abends 7 Uhr, Ende 10,15 Uhr: Dibello. Oper in vier Atten von Giujeppe

Montag den 28. Sept., abends 7.30 Uhr, Ende nach 10 Uhr: Die verlaufte Braut. Komische Oper in 8 Alten von Friedrich Smetana.

Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgesellschaft vorm. Bolier in Emmendingen. Geschäftelnhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Rebatteur: Otto Teichmann, Emmenbingen





Die große Auswahl

## Herbst, und Winter-Stoffe

für Mäntel, Kostüme, Kleider, Blasen

Serren-Stoffe

Beste Qualitäten billigen Preisen

die sich jedermann leisten kann.



Nur A Ptennig kostet MAGGI<sup>s</sup> Fleischbrüh-Würtel



Einfach mit kochendem Wasser übergossen, ergibt der Würfel kräftige Fleischbrühe zum Trinken und Kochen, zum Verbessern oder Verlängern von Suppen und Sossen aller Art.





Sie finden es nicht in ben Wolken, fonbern geben Sie eine Angeige in ben Breisgauer Nachrichten auf und Gie werben bas Beluchte finben.



# Umtliche Bekanntmachungen

## 3mangs-Versteigerung.

Grundftudsbeichrieb: Lgb. Rr. 128 ber Gemartung Breifach; 0,97 Ur hofreite im Ortsetter - am Borthplat -. Auf ber Sofreite steht: a) ein zweistödiges Bohnhaus mit Baltenteller, b) eine Wertstätte mit gewolbtem Reller. Eigentumer: Bermann Loos, Blech-

Bersteigerungstagfahrt: Donnerstag den b. Novem-ber 1925, vormittags 9.30 Uhr, in den Diensträumen

Bab. Notariat Breifach als Bollftredungsgericht.

## Städtische Bekanntmachungen

#### Befanntmadung.

Die Umlagerate für ben Monat September mar at 15. September fällig.

Das 2. Tertial bes Schulgelbes für bie Realfchule für bas Schuljahr 1925/26 war am 15. September fal-lig, ebenso bas 2. Biertel ber Schulgelber für die Ge-

rbe- und Sandelsichule. Innerhalb 8 Tagen ist Jahlung zu leisten, widrisgenfalls das Betreibungsversahren eingeleitet und die geschlichen Verzugszuschläge berechnet werden müßten. Emmendingen, ben 18. September 1925.

Die Stadtverrechnung.

bieten wir burch Einrichtung eines lohnenben Fabritations Beschäftes f. Maffenartitel, evil. auch als Nebenerwerb. Befonbere Räume nicht nötig. Rildporto erwlinfcht. Mustunft toftenlos b. Chem. Fabrit Rob. Deinrich, Bein, Leipzigerftraße 49.

Vulkanisier-Anstalt für Auto-, Motor- und Fahrradreifen

sowie -Schläuche Karl Weiss, Freiburg

Gunterstalstr. 45 / Telefon 2661 Tadellose Arbeit, prompte Bedienung. Billigste Berechnung,

Gediegene Geschenke in jeder Preislage für alle Gelegenheiten

Conrad Lutz

Tausch.

1. Albfaat ober Webt gegen gutes Fabritat vertauft billigft 3716 luchenes Scheitholz

Emil Litti imb. Wellen gu taufden Fahrenber, Teningen Maberes Gran Mlem, drim Breisgaumalzwert. Mable, Wagenfiabi. Telefon Rr. 242.

Todes-Anzeige.

Am Samstag entschlief sanft unsere liebe Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

geb. Haas m Alter von nahezu 80 Jahren. Emmendingen, 21. Sept. 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen: Elise Sillmann, Wwe., Emmendingen. Familie Chr. Sillmann, Mundingen.

Familia G. Brand, Mundingen. Die Beerdigung findet heute Montag, abends 5 Uhr vom Trauerhaus Neubronnstr. 12 aus statt. 4965

Grenzacher Wasser

Sprudel und Heliquelle

Lieferung frei Haus genau so billig wie bei direktem Bezug. 4968

W. Reichelt. Emmendingen

Rufen Sie Nr. 416 an, dann können Sie heute noch mit Ihrer Kur beginnen.

Protos

Erzeugnis d.Siemens-Schuckert-Werke 10/45 PS 4 Zyl. Phaeton u. Limousine

Mannesmann

der ausgesprochene Bergsteiger 5/20 PS 4 Zyl. Zwei- und Viersitzer Velie

der geräuschlose und bequeme amerik. Reise- und Sportwagen
13/50 PS 6 Zyl u. hydr Vierradbremse

Dipl.-Ingenieur

## Max Burkardt

Kraftfahrzeuge Freiburg i. Br. Telephon 2567 Ausstellungsraum: Talstraße 1

PORTO MENTE MARCHINE

Weinschläuche Abfüllschläuche

Weinpumpen

Wasserschläuche

Treibriemen Konrad Nacht., Freiburg i. Br

Kaiserstraße 107, Fernsprecher 4234 Gummifabrikate.

an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Wilhelm Hartmann

Bäckerei und Café Emmendingen Faß

23 Hettoliter haltend, bereits Hämorrhoiden ch neu. Näheres bei Robert Frank,

werden nach den neuesten Erfahrungen nicht mehr mit Salbe und dergleichen, sondern auf ganz natürlichem Wege und verblüffend einfach, mit ganz geringen Kosten, ohne Schmerzen beseitigt.

Kostenlose Auskunft gibt 4801

Sanitas-Denot Charlottenburg 5 Abteilung: H 111.

Die Die neuesten Damenhiite für die Herbstsalsom sind in grosser Auswahl einget offen,

Garnierte Filzhüte für Damen u. Backfische in vielen Modefarben 675 750 875 950 1250

Moderne Plüsch- u. Samthüte auch in einfachen gediegenen Frauenformen 750 950 1275

Kell- und dunkelfarbige Velourhüfe in sehr kleidsamen neuen Formen - Stlick 1450 1650 2200

Schr schöne Berbst-Mäntel, Kleider, Kostume Moderne Kinderwesten
6.50 7.50 8.50 9.50

in grossem Farbensortiment 8.50 9.75 11.50 14.50

Emmendingen

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser guter Bruder, Onkel und Schwager

## Leonhard Herrmann

im Alter von 59 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenfen, sanft im Herrn entschlafen ist.

Emmendingen, den 21. September 1925.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Herrmann WW., geb. Schellhammer

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. September nachmitiags 2 Uhr vom Trauerhaus, Neubronnstr. 15 aus, statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren unvergesslichen und treu-

besorgten Vater, Schwager, Schwiegervater, Grossvater u. Onkei

Ludwig Engler, Kutscher

Sonntag nachm. 2 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22. September nachm.

halb 4 Unr vom Trauerhaus, Steinstr. 14, aus statt. — Um stille Teilnahme wird gebeten. 4966

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Karoline Engler u. Kinder.

Emmendingen, den 21, September 1925.

werer Arankneit rasch und unerwartet a

Sonig

W. Reichelt

W. Reichel

Frisch

ingetroffen

Bismarckheringe

JelikateBheringe

in Majonnaise

Senf und Tomater

Bratheringe

Essiggurken

Blliten' = Schleuber = Honig ebelfter Qualität, 10 Bfund-Dose franco Nachnahme Mt. 12.50, halbe Mt.

D. Ellmaurer, Tuttlingen, Bermannftr. 10

Mehrere fehr gut erhaltene ifch mit Rotwein entleerte

au verkaufen und zu er-Guftav Huber

Rondringen. geor. Braut-Betten, welches icon in Stellung

Gine neumelfende gute

Nuß= und

verkaufen.

Büffet, Tische, Stufle. zwei bilfe im Laben. 4887 G. Hermann, Dectbetten u. Riffen, Ober-Ronditorei u. Raffee und Untermatragen jedes Maß, billigste Berechnung. Arheidt, Reuftr. 1 Ru vertaufen ein rundes

Erwerbsmittel für alleinstehende Frauen und Mädchen ift eine Strickmaschine

Bequeme Bahlungsbedin= gungen. Unterricht wird Teningen. 4964 4098] gratis erteilt. Martin Decker Mannheim A 3.

Gefucht auf 1. Oftober

a. Mh. Engecfer Str, 89 Fass 4904 an ber Strafe in Reichen-Aug. Bogel, 3. Rebstod, bach lagernd, evenl. anges sollmarkreute. fahren, zu verkaufen 4913 fahren, zu verlaufen 4913 ca. 420 Liter haltenb. Schneider, Otto-

Bimshohlkörper.

Bimskies.



Bimszementdielen

Mleg. Gies, Menwied sind schön, gut und Bu vertausen ein bereits Lammstr. 4

Emmenbingen. 

Wilh. Schmidt, Bert-

# Sarrisamer Santrialing

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

leingspreis: monatlich frei ins haus Mart 1,50, pale höherer Gewalt, Streit, Musiperrung, Betriebsfibrung ber Bezieher leinen Anitruch auf Lieferung der Zeilung ober auf Ractgablung des Begugepreites.

Smanzminister Röhler über die

2028. Ettlingen, 21. Sept. Bei ber geftriger

Begirtstagung ber Bentrumspartei fprach Finang-

minister Dr. Röhler über die badischen Finangen

und führte u. a. aus: Durch die Rriegsjahre fint

die badischen Finanzen angerordentlich geschwäch

worden. Wir standen den Dingen aber nicht taten-

los gegenüber, wie aus ber Schaffung bes Baben-

Collars hervorgehe. Die Badifche Finanzvermal-

tung ift bes Rückfluffes bes Baben-Dollars an die

Amortijationstaffe ohne weiteres herr geworben.

Man fann bas ichon baraus erfeben, bag wir bie

Million wertbeständigen Gelbes bis auf 200 000

Mart, die fich noch im Bertehr befinden, einge-

wechselt haben. Unsere Finanglage ift jest geord-

net. Finanziell ift ber babifche Staat gefund und

er genieft auch beshalb im Auslande grokes Ber-

trauen. Den Weg, den wir beschreiten, ift ber Weg

ftrengfter Sparfamteit. Der öffentliche Apparat

bes States ift in ben letten Jahren tatfachlie

mesentlich eingeschränkt worden. Ich hoffe aus

für das laufende Jahr auf einen erträglichen Ab-

foluß. Unter diesen Umständen können wir in

kommenden Winter an eine durchgreifende Alende

tung des Grund= und Gewerbestenergesetes in

Sinne einer weiteren Entlastung ber wirtschaftlid

weniger Leistungsfähigen in Stadt und Land bei

untreten. Auch fonnen die Beforderungemöglich

feiten im nächsten Ctat in Bezug auf die Beamten

erfolgreich verbeffert werben. Der gegenwärtigen

Beldnot unferer Beamten foll burch alsbald ging-

so zu gewährende Darlehen für Beschaffung der Wintervorräte gesteuert werden. Die Besoldung

weiter Schichten unserer Beamten ift ungureichend.

Die unteren Bruppen vor allem muffen minde-

Itens die Erhöhung erhalten, die das Land Ba-

ben ihnen zu Ansang biefes Jahres bereits ge-

währt hatte, auf Ginspruch des Reichsfinanzmini-

iteriums aber wieder aufheben mußte. Baben

wird hier erneut vorstellig werden. Die Beruhi

gung im Staatshaushalt brudt fich auch badurch

Finanglage Badens.

nr 220

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Walbhird und am Raiserfinhl.

troffen werben.

Berlin, 21. Dit. Bie bie Boff. Big. melbet

Danfidreiben bes Reichspräsibenten.

und der Rheinproving Schreiben gerichtet, in wel-

chem er für die ihm anläglich seines Besuches be-

Die Reparationsleiftungen ber Reichsbahn.

BEB. Berlin, 21. Gept. Der Generalagent

ar Reparationszahlungen teilt folgendes mit: Die

deutsche Reichsbahngesellschaft hat heute als erfte

Rate auf ben Teil bes Beforberungsfteuerertrages,

der als Annuitat im zweiten Jahre des Sachver-

ftanbigenplanes im Namen ber Reichsregierung

au leiften ift, ben Betrag von 29 010 776,15 G.m.

Lelegt.-Albr.: Toller, Gmmendingen. Fernipr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1392,

Emmendingen. Dienstag. 22. September 1925.

nen Mart. Das Murgwert und bas Schwarzen-

bachwert werden in der Lage sein, 125 Millionen

Filowattstunden jährlich zur Berfügung zu stellen.

Das Badenwert wird in wenigen Wochen burch

eine 100 000-Boltleitung mit ber Schweis ver-

bunden fein, um in ber mafferarmen Beit von bort

Strom begiehen gu tonnen. Die Eleftrifierung

der badischen Bahnen wird jährlich allein 125 Mil-

lionen Kilowattstunden erfordern. Wir werden

ewaltigen Oberrheinwasserträften zwischen Basel

ichste Wert, bas bei Nieberschwörstadt, bas nicht

weniger als feine halbe Millton Kilowattstunden

liefern fann, in Angriff genommen. Das Lant

wird sich nach Bereinbarungen mit ber Schweis

an diesem mit 25 Prozent beteiligen. Bon außer-

ordentlicher Bedeutung für das Land ift das neue

Raliunternehmen in Buggingen, bei dem Baben

zurzeit mit 33 Prozent beteiligt ift. Dort wurde

vor einigen Wochen in Tiefe von 800 Metern

hochwertiges Rali angetroffen, so daß im Laufe

dieses Jahres die badische Landwirtschaft badisches

Rali beziehen fann. Nachdem der Minifter noch

die anderen badischen Vermögenswerte erwähnt

hatte, verbreitete er fich über die gegemvärtige

parteipolitische Lage und furz auch über ben

Schritt des Dr. Wirth den er mifbilligte. Der Mi-

nister wande sich gegen die "Burzei-Republita-

ner" und forderte freies Befennen gur Republit.

Sorftine Meldungen.

Sigung bes Reichstabinetts.

WIR. Berlin, 21. Sept. Das Reichstabinett

rat heute nachmittag zu einer mehrstündigen Sit- bezahlt. Die vom Beförderungssteuerertrag im

lungsgeset wird für uns die Wirkung haben, daß | erstattete ausführlichen Bericht über die Londoner bahngesellschaft abgeschlossenen Bereinbarung bie babische Wirtschaft mehrere Millionen Steu- Besprechungen, an den fich nach einem Referat bes grundsätlich in Fristen von je einem Monat erfol ern und Umlagen spart. In seinen weiteren Ans. Reichsaußenministers eine Aussprache fiber bie gen foll.

60. Inhream

anjeigenprein :

bie einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Bfg., bie Retlamezeile 60 Pfg., bei öfterer Ausnahme Rabatt. Bei Playvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebilbr das Tausend 8 Mart ohne Bostgebilbren.

Gefdaftsftelle: Rarl-Friedrichftrafe 11. Poftigen-Ronto Nr. 7382 Mmt Rarlbrube

führungen sprach der Finanzminister über die Ber- weiteren mit dem Sicherheitspatt in Zusammen- Die Aufnahme des Berliner Schrittes der tschecho. mögenswerte des Staates. An der Spipe steht das hang stehenden Fragen schloß. Die Beratungen bes flovatifchen Regierung in Warfchau.

Babenwerk. Sein Aktienkapital beträgt 18 Millio- Rabinetts werden morgen fortgesetzt. Eine endgill-Die in Berlin abgegebene Ertlärung ber tige Entichelbung wird in bem unter Borfit bes ichechossowatischen Regierung aber die Bereitwil-Reichspräfibenten abzuhaltenden Rabinettsrat geligfeit zum Abschluß eines Sicherheitsvoltes mit Deutschland hat nach einer Melbung ber Bossischen Beitung aus Warschan bort sehr überrascht. Wie follen im Anschluß an die Beratungen bes Reichs. bas Blatt melbet, wird sich die volnische Regietabinetts über die an Deutschland ergangene Ginrung nicht bagu entschließen tonnen, einen Paral. ladung zu einer Konfereng über ben Sicherheitslelschritt zu unternehmen, da das polnische Außenpatt außer dem Auswärtigen Ausschuß bes Reichsministerium bavon überzeugt sei, bag Bolen im tages, die Minifterprafibenten ber Lanber au ber imstande sein, diesen Strom zu liefern. Bon den Frage Stellung nehmen. Etwa am Donnertag weiteren Berlaufe der Sicherheitsverhandlungen hingugezogen werbe. Auf jeben Fall icheine Bobürften nach dem genannten Blatt bie offizielle und Konstanz stehen dem Lande 50 Prozent zur Mitteilung siber die Annahme der Einkadung zur berechtigte und gleichartige Teilnahme an der Batttonfereng an die Bestmächte abgeben tonnen. Sicherheitspatttonfereng nicht erfüllt habe, die Abficht gu haben, nur im Rahmen biefer Konferens ober im unmittelbaren Anschluß baran über einen BIB. Berlin, 21. Sept. Der Reichspräfibeutschepolnischen Sicherheitsvatt zu verhandeln. nt hat an die Oberpräsidenten von Westfalen

> Die Wirtschaftstrife in Bolen. WEB. Warfchau, 20. Sept. leber eine Konfereitete herzliche Aufnahme seinen Dant aus- reng ber Sein-Alubführer beim Seim-Marschall spricht und mit Befriedigung feststellt, daß sich die | Ratal, in der Ministerprafident Grabett aber bie Bevolferung ber ehemaligen beseiten, nunmehr finangielle und wirtschaftliche Lage Bolens Bericht befreiten Gebiete in unverbrüchlicher Erene jum erstattete, weiß die Rzeczpospolita gu berichten, daß

> Deutschen Baterland ftellt. Des weiteren hebt ber bas Ergebnis ber Ronfereng für ben Minifterpra-Präfibent die mufterhafte Haltung ber Schuts fibenten geradezu niederschmetternd gewesen fei. polizei hervor, der er seine Anerkennung aus- Samtliche Klubführer hatten ben Ministerprafibenten aufgeforbert, noch vor Ende bes Monats ein Programm vorzulegen, wie die Regierung ben finanziellen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten begegnen wolle. Die Konferenzteilnehmer follen nach dem Blatt den Eindruck gewonnen haben, daß' Ministerprstdent Grabsti Schwierigkeiten gegenüberftehe, die er nicht werde bewältigen tonnen.

Coolidge und bie ameritanische Breife. WIB. Paris, 21. Sept. Wie der Newnorter Korrespondent des Pariser Newyork Herald jung gusammen, an der alle Reichsminister mit zweiten Jahre fällige Gesemtsumme betragt 250 berichtet, erflärte Coolidge, er fei nicht bafür, pus, daß wir wieder zur zweijährigen Budget= Ausnahme des dienstlich abwesenden Reichswehr= Millionen, deren Zahlung gemäß der vom Gene- daß man gegenüber den Ländern, die in ernst periode übergegangen sind. Das neue Steuerverteis ministers teilnahmen. Ministerialdirektor Gaus ralagenten, der Reichsregierung und der Reichs- lichen finanziellen Schwierigkeiten seien, über-

Rovelle von Theodox Storm.

ihweiften scharf und bedächtig nach allen Gei= ten über das grune Borland; dann ging er durud, bis wo auch hier ein schmaler Streifen grünen Beidelands die vor ihm liegende breite Landfläche ablofte. Sart an dem Deiche aber hoß ein starter Meeresstrom durch diese, der fast das ganze Borland von dem Festlande trennte und zu einer Sallig machte; eine robe bolzbrude führte nach dort hinüber, damit man mit Bieh und Beu- und Getreidewagen hinüber und wieder zurud gelangen fonne. Jest war es Ebbezeit und die goldene Septembersonne gliherte auf dem etwa hundert Schrifte breiten Shlidstreifen und auf dem tiefen Briehl in seiner Mitte, durch den auch jest das Meer noch leine Wasser trieb. "Das läßt sich dämmen!" prach Saute bet sich selber, nachdem er diesem Spiele eine Zeitsang Bugesehen; dann blidte er auf, und von dem Deiche, auf dem er ftand, Aber den Priehl hinweg, jog er in Gedanken eine Linie längs bem Rande des abgetrennten Landes, nach Suden herum und oftwarts wiederum gurud über die dortige Fortfegung des Briehles und an den Deich heran, Die Linie aber, welche er unsichtbar gezogen hatte, war ein neur Deich, neu auch in ber Konstruftion eines Profiles, welches bis jett nur noch in einem Kovfe vorhanden war.

"Das gabe einen Roog von zirka tausend Demat," sprach er lächelnd ju sich felber; "nicht groß just: aber ..."

Eine andere Kalkulation überkam ihn: bas belnen Mitgliedern eine Bahl von Anteilen, je Borland, bas unserer Hofftatt gegenüber be- taufen!" nach der Größe ihres Besitzes im Gemeindebes ginnt und dann nach Westen ausgeht, zu einem bung: er begann jusammenzugahlen, wieviele ten haben falt ein Menschenalter uns in Ruh lifier von uns verlangen!"

rende feiner Che ichon felbst gefauft hatte, teils mit einemmal die gange Berrlichfeit ju Ende Leib. teils, teils bei Bermehrung feiner Schafzucht. Es war ichon eine anschnliche Menge; benn Noch immer stand er, und seine Blide auch von Dle Beters hatte er dessen sämtliche Teile angefauft, da es diesem jum Verdruß geschlagen war, als bei einer teilweisen Ueber= auch so viel anderes du beschaffen!" ftrömung ihm fein befter Schafbod ertrunten war, Aber das war ein feltsamer Unfall ge= waren selbst bei hohen Gluten dort nur die um beide Lehnen. Ränder überströmt worden. Welch treffliches Weides und Kornland mußte es geben und von fein Beib. welchem Werte, wenn das alles von seinem neuen Deich umgeben war! Wie ein Raufch ftieg es ihm ins Gehirn; aber er prefte bie Rägel in feine Sandflachen und zwang feine Mugen, flar und nüchtern ju feben, was bort vor ihm lag: eine groke beichlofe Fläche, wer wußte es, welchen Stürmen und Fluten icon gen Schafen langfam grafend entlang man- nicht daran gerührt werden." derte; dazu für ihn ein Saufen Arbeit, Rampf hinab und ben Suffteig über die Fennen auf Briehl nicht ftopfen tonnen?" seine Werft zuging, ihm war's, als brachte er einen großen Schatz mit sich nach Saufe.

Auf bem Flur trat Elfe ihm entgegen: Mie war es mit der Schleuse?" frug sie.

Schleuse brauchen," sagte er; "und Sielen und ten, wenn ein Damm bort einen nenen Deich!"

du, Saute?"

in dem duntlen Gefühle eines fünftigen Bor- fein; nur der alte Schlendrian hat das bis heut so lassen können!" Sie fah ihn voll Erstaunen an: "So schiltft du dich ja felber!" faate fie.

— "Das tu ich, Elfe; aber es war bisher "Ja, Saute; gewiß, du haft genug getan!"

Er hatte sich in den Lehnstuhl des alten wesen, benn so weit Saufes Gedachtnis reichte, Deichgrafen gesett, und seine Sande griffen fest "Saft bu denn auten Mut bagu?" frug ihn

> - "Das hab ich, Elfe!" sprach er haftig. "Sei nicht zu haftig, Saute; bas ift ein Wert auf Tod und Leben; und fast alle werden bir

> entgegen fein, man wird dir beine Muh und Sorg nicht banken!" Er nidte: "Ich weiß!" saate er. "Und wen es nun nicht gelänge!" rief fie

in den nächsten Jahren preisgegeben, an beren wieder; "von Rindesbeinen on hab ich gehört, außerstem Rande jest ein Trupp von schmuti= ber Priehl fei nicht zu ftopfen, und barum durfe

"Das war ein Borwand für die Faulen:

- "Das hörte ich nicht; vielleicht weil er gerade burchgeht; die Spulung ift gu ftart." -Er fah mit geheimnisvollem Lacheln auf Augen: "Als ich Rind war," fprach fie, "hörte nach Mitternacht. Dann fchlich er in die gesie nieder: "Wir werden bald eine andere ich einmal die Knechte darüber reben; sie mein- meinsame Schlaffammer - benn bie dumpfen was Lebigs da hineingen. "Id verfteh bid nicht," entgegnete Elfe, bammt werden; bei einem Deichbau auf ber an- Weib, bamit er nur endlich gur Rube fomme, während sie in das Zimmer gingen; "was willft dern Seite, vor wohl hundert Jahren, sei ein lag wie ichlafend mit geschloffenen Augen, ob-"Ich will," fagte er langfam und hielt bann ichweres Gelb ber Mutter abgehandelt hatten; gewartet hatte; bann fußte er mitunter ihre Borland gehörte hier der Gemeinde, ihren ein= einen Augenblick inne, "ich will, daß das große jett aber würde wohl keine ihr Kind ver- Stirn und sprach ein leises Liebeswort babet

Saufe schüttelte den Ropf: "Da ift es gut, girt ober nach sonst zu Recht bestehender Erwer- festen Rooge eingedeicht werde: die hohen Flu- bag wir keins haben; sie wurden es sonst noch

Der Schittlittellektet. Anteile von seinem, wieviele er von Elfes Ba= gelassen; wenn aber eine von den schlimmen "Sie sollten's nicht bekommen!" sagte Elke viederkommt und den Anwachs stört, so kann und ichlug wie in Angst die Arme um ihren

Und Saute lächelte; doch fie frug noch ein mal: "Und die ungeheuren Koften? Saft bu das bedacht?"

- "Das hab ich, Elfe; was wir bort here ausbringen, wird fie bet weitem überholen, auch die Erhaltungsfosten des alten Deiches geben für ein gut Stud in dem neuen unter; wir arbeiten ja felbft und haben über achtzig Gespanne in ber Gemeinde, und an jungen Sauften ift hier auch fein Mangel. Du follft mich wenigstens nicht umsonft gum Deichgrafen ge macht haben, Elfe; ich will ihnen zeigen, baß ich einer bin!"

Sie hatte sich vor ihm niederzohreck und ihn forgvoll angeblidt; nun erhob sic sich mit einem ichweren Seufger: "Ich muß weiter zu meinem Tagewert," fagte fie, und ihre Sand ftrich langfam über seine Bange; "tu bu bas beine, Saute!

"Amen. Elfe!" fprach er mit ernftem La deln: "Arbeit ist für uns beide da!"

- - Und es war Arbeit genug für beide, und Aerger; Trog alledem, als er vom Deich fagte Saufe; "weshalb benn follte man ben bie ichwerfte Laft aber fiel jett auf des Mannes Schulter. An Sonntagnachmittagen, of noch auch nach Feierabend faß Saufe mit einem tüchtigen Feldmeffer gusammen, vertieft in Re-Gine Erinnerung überkam fie, und ein fast henaufgaben, Zeichnungen und Riffen; mar er ichelmisches Lächeln brach aus ihren ernften allein, bann ging es ebenso und endete oft weit folle. mulle Bandbetten im Bohngemach murden in Sauund mit ver- | fes Wirtschaft nicht mehr gebraucht - und fein Bigeunerfind verdammt worden, bas fie um gleich fie mit flopfendem Bergen nur auf ibn und legte fich felbst zu Schlafe, ber ihm oft nur beim erften Sahnenschrei zu Willen mar.

(Fortfetung folgt.)